

Sternstunden

WIR HELFEN KINDERN



Jahresbericht 2024



Sternstunden ist eine Benefizaktion
mit dem Bayerischen Rundfunk und
Unterstützung durch



Sparkasse



VERSICHERUNGS
KAMMER
BAYERN



Grußwort	4
Sternstunden – auf einen Blick	5/6
Fördermaßnahmen und Wirkungsbeobachtung	
Tiere helfen Heilen	8/9
Mehr Platz für Ausbildung und Beruf schaffen	10/11
Den Übergang in ein eigenständiges Leben erleichtern	12/13
Ukrainische Waisenkinder mit dem Nötigsten versorgen	14/15
Projekte kompakt	16/17
Projektkontrolle	18/19
Nachhaltigkeit bewerten	20/21
Gisela Rockola, Gründerin des Vereins Justin-Rockola-Soforthilfe, zieht Bilanz	22
Partner – Ehrenamtliche – Unterstützer	
Engagement der Partner	24–27
Engagement der Ehrenamtlichen	28/29
Engagement der Unterstützer	30/31
Erbschaften und Vermächtnisse	32
Zahlen und Fakten	
Lagebericht	34/35
Jahresabschluss	36
Arbeitsweise	37/38
Vorstand, Geschäftsführung und Vereinsmitglieder	39
Impressum	39

Sternstunden 

WIR HELFEN KINDERN

100% Ihrer Spende für Kinder in Not

www.sternstunden.de

BR Sternstunden ist eine Benefizaktion mit dem Bayerischen Rundfunk und Unterstützung durch

 Sparkasse  Bayern LB  VER SICHER KÄMMER BAYERN  LBS

Titelbild: © Bayram Er/DRW



Der Verein Brücke nach Kiew versorgt 500 bedürftige Kinder in Kiew mit Hygieneartikeln, Lebensmitteln, Medikamenten und Bekleidung

Foto: © Brücke nach Kiew e.V.



Grußwort

2024 war für uns alle ein Jahr, das von großen globalen und nationalen Krisen geprägt war. Besonders Kinder sind von diesen Krisen betroffen, sei es durch Armut, Krankheit oder fehlendem Zugang zu Gesundheitsversorgung und Bildung. In Deutschland sehen wir deutlich, wie auch hier die Herausforderungen im Sozialbereich und im Gesundheitswesen wachsen und immer mehr Kinder und Familien Unterstützung benötigen. In Zeiten, in denen politische und wirtschaftliche Unsicherheiten zunehmen, ist es wichtiger denn je, Solidarität zu zeigen und Hilfe zu leisten.

Nur dank Ihrer Hilfe war es uns möglich, dort zu helfen, wo die Not am größten war – in Bayern, deutschlandweit und weltweit. Durch großzügige Spenden konnten wir auch 2024 zahlreiche Kinderhilfsprojekte realisieren, die ohne Sternstunden nicht oder nur mit erheblichen Verzögerungen möglich gewesen wären. Ihre Unterstützung macht den Unterschied und ermöglicht es uns, unzähligen benachteiligten Kindern eine bessere Zukunft zu schenken.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über einige beispielhafte Projekte aus dem In- und Ausland, unsere engagierten ehrenamtlichen Helfer, ganz besondere, kreative Spendenaktionen und natürlich unseren Höhepunkt des Jahres: den Sternstunden-Tag und die glanzvolle Sternstunden-Gala mit einem Rekord-Spendenergebnis von 13,69 Millionen Euro. Insgesamt 25,57 Millionen Euro konnten wir 2024 dank der großen Unterstützung vieler Spenderinnen und Spender sammeln.

Blickt man auf das Jahr 2025, so bleibt unser Ziel klar: Wir wollen weiterhin möglichst vielen Kindern konkret helfen und ihre Lebensumstände nachhaltig verbessern. Gemeinsam können wir viel bewirken.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre wertvolle Unterstützung. Bleiben Sie bitte auch weiterhin an unserer Seite.



Durch einen Neubau in Scheinfeld wird vielen Kindern mit Behinderung oder einer drohenden Behinderung und ihren Familien die Frühförderung auch ambulant wohnortnah zugänglich gemacht

Wir helfen Kindern

Sternstunden ist eine Benefizaktion mit dem Bayerischen Rundfunk und wird von der Bayerischen Landesbank, dem Sparkassenverband Bayern, der Versicherungskammer Bayern und der LBS Landesbausparkasse Süd unterstützt.

Newsletter

Im Newsletter informiert Sternstunden monatlich über aktuelle Veranstaltungen, Aktionen und Kinderhilfsprojekte. Das Abonnement ist kostenlos unter www.sternstunden.de erhältlich und kann jederzeit gekündigt werden.

Spenden-Siegel

Sternstunden trägt das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen in Berlin (DZI). Das Gütesiegel wird nach eingehender Prüfung verliehen und bestätigt den sorgfältigen und transparenten Umgang mit den anvertrauten Mitteln.



Zeichen für Vertrauen

Verein

Sternstunden ist ein eingetragener Verein. Dieser verfolgt als anerkannte steuerbegünstigte Förderkörperschaft gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Förderrichtlinien

Förderanträge – auch für Auslandsprojekte – können nur von deutschen Körperschaften oder Vereinen gestellt werden, die gemäß §51AO steuerbegünstigt sind.

Den Förderantrag finden Sie unter www.sternstunden.de/foerderantrag

Spendenquittung

Bis zu einem Betrag von 300 Euro gilt der Einzahlungsbeleg oder der Kontoauszug der Bank als Nachweis. Ab einer Höhe von 300,01 Euro fordert das Finanzamt eine Spendenquittung, die Sternstunden unaufgefordert versendet, wenn Name und Adresse des Spenders vorliegen oder im Verwendungszweck angegeben sind.

Nachlässe

Es ist möglich, Sternstunden e.V. mit Sitz in München durch Testament als Erben oder Miterben einzusetzen oder mit einem Vermächtnis zu bedenken. Auf den Nachlass fällt wegen der Steuerbegünstigung von Sternstunden keine Erbschaftsteuer an. Zuflüsse aus Nachlässen dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.

Eine Auflistung aller Sternstunden-Projekte aus dem Jahr 2024 finden Sie im Internet unter www.sternstunden.de/projekte



Das Sternstunden-Team im Januar 2025

Ihr Sternstunden-Team

Sternstunden – auf einen Blick

Wer wir sind

Sternstunden konnte seit der Gründung 1993 mehr als 421 Millionen Euro sammeln und damit 4.066 Kinderhilfsprojekte unterstützen. Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung, vor allem dort, wo staatliche Unterstützung nicht (mehr) oder nur teilweise greift oder neue Ansätze etabliert werden sollen.

Was wir tun

Wir kümmern uns um Projekte für Kinder und Jugendliche, die krank, behindert oder Not leidend sind – überwiegend in Bayern, aber auch deutschland- und weltweit. Uns ist es wichtig, nachhaltig zu wirken. Darüber hinaus arbeiten wir präventiv, um Probleme rechtzeitig abfangen zu können.

Wie wir arbeiten

Durch unsere langjährige Erfahrung können wir eine seriöse und zügige Abwicklung der zugesagten Unterstützung gewährleisten. Viele Projektträger werden mehrfach gefördert, damit bewährte Hilfsmaßnahmen stabilisiert und ausgebaut werden können. Die Nähe zu unseren sorgfältig ausgewählten Projektpartnern und eine regelmäßige Kontrolle garantieren reibungslose Abläufe.

Wer uns unterstützt

Wir bedanken uns vielmals bei unseren Vereinsmitgliedern und Unterstützern sowie den zahlreichen Privat- und Firmenspendern. Viele Spendenaktionen wie Sport-, Kultur- oder Freizeitveranstaltungen tragen ebenfalls zu unserem Erfolg bei.

Was uns besonders macht

Alle Spenden fließen zu 100% in die Kinderhilfsprojekte. Die eingehenden Gelder werden sorgfältig verwaltet und gezielt eingesetzt. Um einen Überblick über die Arbeit zu vermitteln, begleitet der Bayerische Rundfunk die Benefizaktion und zieht im Hörfunk wie auch im Fernsehen regelmäßig Bilanz. Zum Abschluss eines jeden Sternstunden-Jahres organisiert der BR den großen Sternstunden-Tag und die bekannte Sternstunden-Gala.

Gesamteinnahmen
seit 1993:
421,93 Mio. Euro

Spendenergebnis
2024:
25,57 Mio. Euro

Projekte 2024:
169

Weltweit geförderte
Projekte insgesamt:
4.066

Projekte im Ausland:
1.768

Projekte im Inland:
2.298

Davon in Bayern:
2.135

Stand: 31.12.2024



Tausende kolumbianische Kinder, teils aus prekären Verhältnissen, erhalten Brillen und notwendige Augenoperationen



Der Bunte Kreis in Augsburg erleichtert Familien mit schwerkranken Kindern den Alltag und sorgt für eine Auszeit

Fördermaßnahmen und Wirkungsbeobachtung

Tiere helfen Heilen

Tiergestützte Therapien können gerade bei Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen viel Gutes bewirken:

Der **Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.** (vkm Regensburg) und das Bayerische Kinderschmerzzentrum wissen das und setzen auf tierische Helfer. Zusammen mit Sternstunden bauen sie ihr Angebot weiter aus.

Hannah fühlt in ihrem Herzen eine strahlende Sonne, wenn sie auf dem Reittherapiepferd Dino sitzt und „es so schön wackelt“. Sie kann von Geburt an ihre linke Körperseite nicht richtig koordinieren, nach langem Sitzen in der Schule oder im Auto ist sie extrem verkrampft. Ganz anders verhält es sich, wenn sie auf Dino sitzt. Das sanfte Schaukeln löst ihre Verkrampfung schnell auf und sie kann jede Minute zusammen mit dem Pferd genießen.

Reittherapie: Ein Segen für Körper und Seele

So wie Hannah geht es vielen Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen – im Kontakt mit Tieren blühen sie auf. Und in der Tat ist es erwiesen, dass der Körper dann vermehrt Serotonin und Dopamin produziert, wodurch wiederum die Ausschüttung von Stresshormonen gehemmt wird. Sowohl die Psyche als auch das Herz-Kreislauf-System, der Bewegungsapparat und das Nerven- und Hormonsystem werden positiv beeinflusst.



„Die Problematik ist, dass man Schmerz nicht sehen kann und dass die Kinder oft keine auffälligen Befunde haben“

Rosemarie Ahnert, Bayer. Kinderschmerzzentrum Augsburg

Der vkm Regensburg kennt viele Praxisbeispiele, therapeutisches Reiten ist ein Schwerpunkt seines Angebots. Bisläng hat er einen Reitstall in Schwarzhöfe im Landkreis Regensburg genutzt und dort bis zu 50 Kinder, Jugendliche und Erwachsene betreut – darunter vorwiegend körperlich, geistig und psychisch

beeinträchtigte Kinder und Jugendliche sowie junge Menschen, die durch Krankheit besondere Herausforderungen meistern müssen oder aus ambulanten, stationären, heilpädagogischen und inklusiven Einrichtungen stammen. Seine Therapieplätze sind begehrt, allerdings ist der Reitstall nicht barrierefrei und kann nur zu bestimmten Zeiten genutzt werden. Mit dem Traum vom eigenen Stall hat der vkm Regensburg sich an Sternstunden gewandt und seinen Plan vorgestellt, das Zentrum für Tiergestützte Therapie Ostbayern (Theo) aufzubauen. Neben Pferden sollen hier später einmal auch weitere Tiere zum Einsatz kommen, wie z.B. Esel, Alpakas, Gänse, Hühner und Hasen. Ein passendes Grundstück wurde in Zeitlarn gefunden. Hier werden zunächst die Therapiehalle, Stallungen, Lagerräume, kleinere Begegnungsräume, behindertengerechte Sanitäreinrichtungen und die Außenanlagen errichtet. Vereinsvorsitzende Christa Weiß freut sich über die Erweiterung und ganz sicher viele Kinder wie Hannah, für die Reittherapie so wichtig ist.

Hündin Lluna hilft auf vier Pfoten

Auch das Bayerische Kinderschmerzzentrum an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Augsburg hat sein Angebot mit Hilfe von Sternstunden erweitert, um Kindern und Jugendlichen mit chronischen Schmerzen zu helfen. Seit Aufnahme seiner Tätigkeit 2015 hat das Zentrum sein Konzept kontinuierlich weiterentwickelt. Neuestes Teammitglied ist Hündin Lluna, die mit Physiotherapeutin Nina Werner einmal pro Woche ins Kinderschmerzzentrum kommt.



Tiergestützte Therapien sind – gerade bei Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen – äußerst hilfreich und unterstützend

Durch das Zusammensein mit dem Therapiehund können die Kinder ihre Schmerzen ausblenden und Strategien erarbeiten, die ihr Leben lebenswerter machen – so wie Mia: Sie leidet unter chronischen Schmerzen, Ursache unbekannt. „Es beginnt ein Teufelskreis, das Selbstbewusstsein schwindet, sie denken: das wird jetzt für immer so sein. Und die Eltern sind völlig verzweifelt, weil sie danebenstehen und nicht helfen können“, erklärt Oberärztin Rosemarie Ahnert vom Bayerischen Kinderschmerzzentrum Augsburg.

Jedes fünfte Kind in Deutschland leidet an chronischen Schmerzen

In der Folge ziehen sich die Betroffenen immer mehr zurück, geben ihre Hobbies auf, bekommen oftmals Depressionen. Ziel ist es, den Teufelskreis zu durchbrechen. In der tiergestützten Physiotherapie kann das gelingen, die Kinder vergessen ihren Schmerz im Zusammensein mit dem Tier. Leider wird diese Therapieform trotz ihrer Erfolge von keinem Kostenträger bezahlt. Durch die Finanzierung von Sternstunden gibt es diese Heilmethode jetzt am Bayerischen Kinderschmerzzentrum Augsburg und Kinder wie Mia strahlen wieder.



Bei der tiergestützten Therapie kommt Therapiehündin Lluna zum Einsatz



vkm Regensburg – Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.

Sternstunden unterstützt den Aufbau eines Zentrums für tiergestützte Therapien Ostbayern

Förderungssumme:
500.000,- Euro

Kinderschmerzzentrum der Augsburger Uniklinik

Sternstunden unterstützt die tiergestützte Physiotherapie

Förderungssumme:
12.000,- Euro



Der Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (vkm Regensburg) wurde durch eine Elterninitiative 1969 gegründet. Seit 1984 ist das therapeutische Reiten ein Schwerpunkt des Angebots.

Das Kinderschmerzzentrum der Augsburger Uniklinik konnte mit der Unterstützung von Sternstunden im November 2015 seine Arbeit aufnehmen und hat seither über 300 Patientinnen und Patienten und deren Familien stationär betreut.

Sternstunden hat in den vergangenen fünf Jahren den Aufbau von Einrichtungen für tiergestützte Therapien in Bayern sowie Therapiemaßnahmen mit 1,22 Mio. Euro gefördert.

Mehr Platz für Ausbildung und Berufschaffen

Für junge Erwachsene mit besonderem Förderbedarf ist es nicht selbstverständlich, eine vollwertige Berufsausbildung zu absolvieren – meist führt an der Arbeit in einer Werkstatt kein Weg vorbei. Nicht so im **Marienheim in Regen**: Das Berufsförderzentrum bietet den jungen Leuten die Möglichkeit, sich in Hauswirtschaft, Küche, Gastgewerbe, Friseur oder Verkauf ausbilden zu lassen.



„Jetzt bin ich nicht mehr so aggressiv.“

Wenn man mir etwas sagt, mach ich das, lerne ich und wo ich Fehler gemacht habe, mache ich nicht mehr“

Cosmin, 17 Jahre

Der zehn Jahre alte Cosmin kommt mit seiner alleinerziehenden Mutter nach Deutschland. Die Mutter arbeitet als Putzkraft, Cosmin ist meist auf sich allein gestellt. „Ich war vorher aggressiv, wollte nicht in die Schule. Vorher war ich eine Person, mit der viele Menschen nichts zu tun haben wollten“, beschreibt er seine schwierige Anfangszeit. Er kann nur mäßig Deutsch und hat Probleme, sich zu konzentrieren. Cosmin bewegt sich in falschen Kreisen, trinkt Alkohol, nimmt Drogen. Was ihm fehlt, ist ein geschützter Raum mit persönlicher Unterstützung, einem geregelten Tagesablauf – und einer Perspektive.

Eine zweite Chance und vielversprechende Aussichten

Im Marienheim bekommt Cosmin eine zweite Chance: Die Ausbildung im Internat ist ein Glücksfall, den der heute 17-jährige zu schätzen weiß. Er findet eine neue Heimat, eine zweite Familie und hat ein Ziel vor Augen: Er will Koch werden und irgendwann ein eigenes Restaurant haben, eine eigene Familie gründen.

Er ist kein Einzelfall: Alle Jugendlichen im Marienheim kommen aus einer Förder- oder Mittelschule und weisen einen

unterdurchschnittlichen IQ auf. Sie erhalten Hilfe bei der Berufswahl und werden gezielt auf ein Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis vorbereitet – mit großem Erfolg: „Unsere Vermittlungsquote auf den ersten Arbeitsmarkt nach der Ausbildung beträgt 90 Prozent“, erzählt Einrichtungsleiterin Petra Wiktorin stolz. „So können die jungen Menschen eine Arbeitsstelle beginnen und zu einem Erwachsenen heranreifen – mit einer eigenen Wohnung und im besten Fall dem Führerschein in der Tasche“.

Mehr Raum und Chancen für noch mehr Auszubildende

Aktuell leben 13 junge Menschen im hauseigenen Internat. Ca. 30 Ausbildungsplätze und zwischen zehn und zwölf BvB-Plätze (Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme) stehen zur Verfügung. Doch das Gebäude stammt aus den 1950er Jahren, ist sehr verwinkelt und nicht barrierefrei gebaut. Außerdem reicht der Platz einfach nicht aus.

Die Lösung: Ein Gebäude in direkter Nachbarschaft wird zum neuen, barrierefreien Internat ausgebaut – mit Unterstützung von Sternstunden. Zwei Außenseiten des Gebäudes werden geöffnet und durch eine vorgefertigte Holzbauproduktion in den Gartenbereich vergrößert und erweitert. Die Erweiterung schafft 17 zusätzliche Wohnplätze für Auszubildende und somit genug Raum für Entwicklung, Selbstständigkeit und definitiv neue Perspektiven.



Im Marienheim Regen werden Mädchen und Jungen in den Arbeitsbereichen Hauswirtschaft, Küche, Gastgewerbe, Friseur oder Verkauf ausgebildet



Marienheim Regen/ Kreis-Caritasverband

Fördersumme:
500.000,- Euro

Sternstunden unterstützt die Grundsanierung und Erweiterung

✓ 90 Prozent der Auszubildenden finden eine Stelle auf dem regulären Arbeitsmarkt.

i Der Kreis-Caritasverband im niederbayerischen Regen wurde 1962 gegründet und hat 1972 das Marienheim übernommen. Dort werden junge Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen in den Arbeitsbereichen Hauswirtschaft, Küche, Gastgewerbe, Friseur oder Verkauf ausgebildet. Zudem haben sie die Möglichkeit, im Internat zu wohnen, wo sie sozialpädagogisch gefördert werden.

Sternstunden unterstützt weitere Initiativen zur Berufsförderung wie die Münchner inklusive Arbeitswelt e.V., die Caritas-Don Bosco gGmbH und FortSchritt Rosenheim e.V. mit insgesamt 959.750 Euro.



Im Internat werden die Jugendlichen zusätzlich sozialpädagogisch gefördert. So finden rund 90 Prozent der Absolventen im Anschluss eine Stelle auf dem ersten Arbeitsmarkt

Den Übergang in ein eigenständiges Leben erleichtern

Um jungen Erwachsenen, die als 18-Jährige das Kinderheim verlassen, einen guten Start in ein eigenständiges Leben zu ermöglichen, richtet die **Geschwister-Gummi-Stiftung** vier Care-Leaving-Apartments ein – Sternstunden unterstützt das Projekt.



„Ein Konzeptbaustein der Geschwister-Gummi-Stiftung: Jugendliche bis hinein ins Erwachsenenalter zu begleiten, den Schul- bzw. Ausbildungsweg abzusichern und sie emotional stabiler und widerstandsfähiger für ihre Zukunft zu machen“

Jürgen Dippold, Geschäftsführender Vorstand Geschwister-Gummi-Stiftung

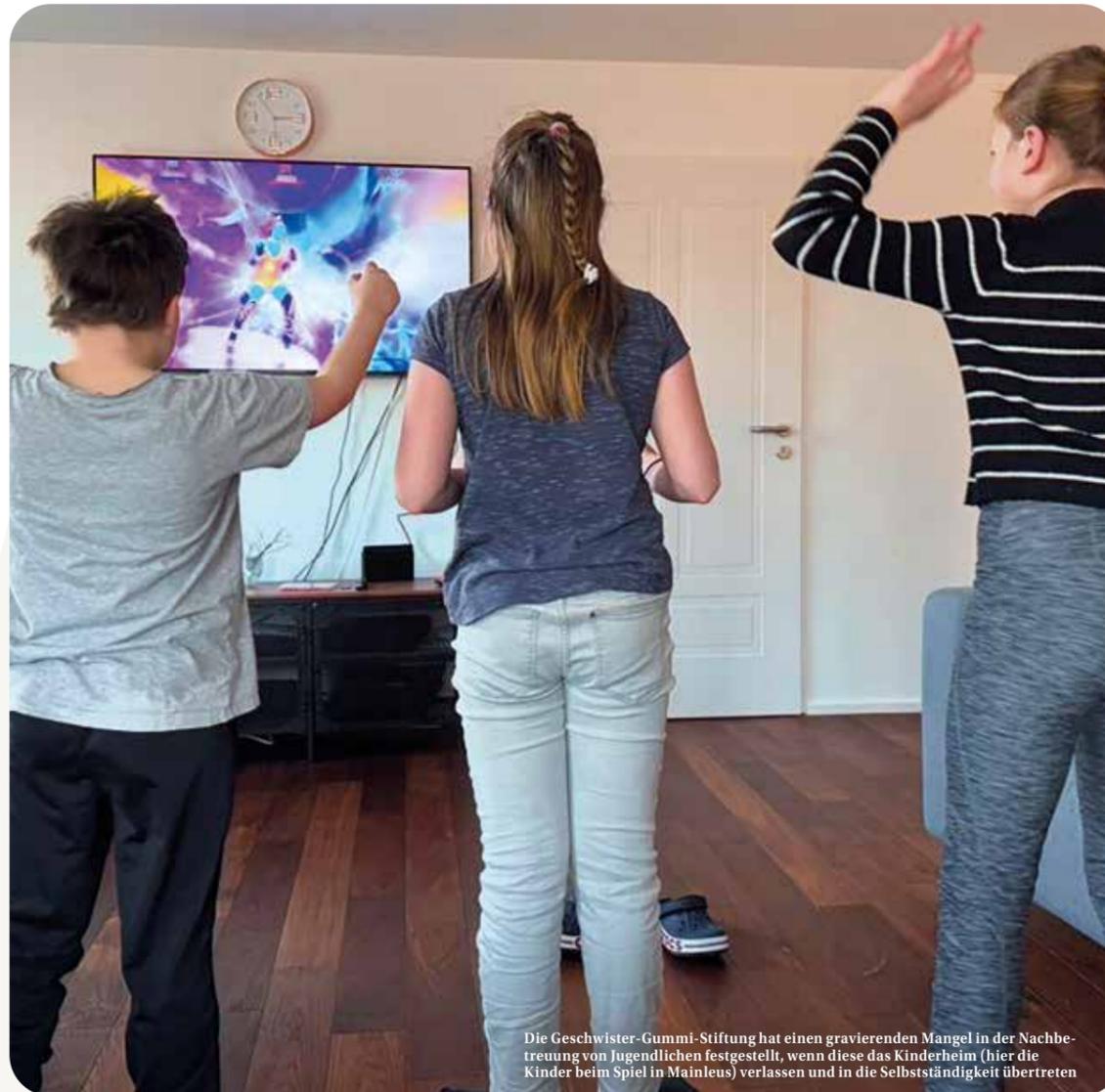
Es gibt Lebensläufe, die möchte man sich gar nicht vorstellen – da wird ein Kind in eine Familie von Suchtkranken hineingeboren, die sich nicht richtig kümmert und es kaum ernährt. Es folgt der Wechsel in eine Pflegefamilie, der keine Besserung bringt, sondern Gefangenschaft und Nahrungsentzug. Mit sieben Jahren hat das Mädchen schon mehr erlebt, als ein Menschenleben verkraften kann. Zum Glück gibt es Einrichtungen wie die Geschwister-Gummi-Stiftung, die in Kulmbach und Mainleus stationäre therapeutische und heilpädagogische Einrichtungen für Kinder und Jugendliche unterhält.

Hier findet das Mädchen eine Familie und eine Heimat, Schutz und Geborgenheit, wird eine leidenschaftliche Hobbyköchin und will schließlich seinen Abschluss zur mittleren Reife machen. Doch mit 18 endet die Jugendhilfe und die Jugendliche muss mitten im Schuljahr die Einrichtung verlassen – eine Herausforderung, die ihre mühsam gewonnene Stabilität ins Wanken bringt. Woher soll sie die Kraft nehmen, von nun an alles allein zu meistern? Selbst für Kinder aus stabilen familiären Verhältnissen stellt dies eine Herausforderung dar. Und im Gegensatz zu diesen hat das Mädchen niemanden, an den es sich bei Fragen, Kummer oder Unsicherheit wenden kann.

Eine Lücke wird geschlossen

Um jungen Menschen wie diesem Mädchen einen guten Start in ein eigenständiges Leben zu ermöglichen, richtet die Geschwister-Gummi-Stiftung sogenannte Care-Leaving-Apartments ein, deren Umbau und Ausstattung Sternstunden finanziell unterstützt. Der Begriff Care Leaving bezieht sich auf den Lebensabschnitt junger Erwachsener, die nach dem Ende der Jugendhilfe auf sich allein gestellt sind und oft vor besonderen Herausforderungen stehen – z.B. Wohnungssuche, finanzielle Absicherung oder der Aufbau eines sozialen Netzwerks.

In den letzten Jahren ist das Thema „wie geht es weiter mit den Kindern nach dem Kinderhaus?“ mehr und mehr in den Fokus gerückt. Schließlich ist der Anteil der Kinder, bei denen der Rahmen einer heilpädagogischen/therapeutischen Anschlussbetreuung nicht ausreicht, groß. Ihre Traumata sitzen zu tief und sie benötigen mehr Zeit. Laut Gesetzgeber befinden sie sich zwischen der klassischen Kinder- und Jugendhilfe, aus der sie rausgewachsen sind, und der Behindertenhilfe, die auf ihren pädagogischen Bedarf nicht ausgerichtet ist. Diese Lücke möchte die Stiftung schließen und den Betroffenen eine Wohnmöglichkeit plus adäquate Hilfe anbieten, um den Übergang in die



Die Geschwister-Gummi-Stiftung hat einen gravierenden Mangel in der Nachbetreuung von Jugendlichen festgestellt, wenn diese das Kinderheim (hier die Kinder beim Spiel in Mainleus) verlassen und in die Selbstständigkeit übertreten

Eigenständigkeit gelingen zu lassen. Die Jugendlichen erhalten konkrete Hilfe bei der Entwicklung und Verfolgung realistischer, schulischer und beruflicher Ziele sowie beim Aufbau tragfähiger sozialer Beziehung. Sie werden unterstützt bei der Entwicklung und Verwirklichung individueller Freizeitinteressen sowie bei der Reflektion eigener und fremder Verhaltensmuster. Ihr Selbstbewusstsein soll gestärkt werden und sie sollen Verantwortung für sich und andere übernehmen können.

Die Stiftung erwirbt ein Haus in der Nähe des Sternstunden-Hauses und realisiert mit Hilfe von Sternstunden die Sanierung – es entstehen acht

intensiv-therapeutische Plätze. Für das Mädchen, das im letzten Schuljahr ihre Wohngruppe wechseln muss, kommt die neue Einrichtung zur richtigen Zeit. Die Jugendliche ist zuversichtlich, dass sie mit dieser Starthilfe ihren weiteren Weg in ein selbstbestimmtes Leben gehen kann.



Um jungen Erwachsenen, die das Kinderheim verlassen, einen guten Start in ein eigenständiges Leben zu ermöglichen, werden vier Apartments eingerichtet

Geschwister-Gummi-Stiftung

Sternstunden fördert den Umbau für Care-Leaving-Wohnungen

Fördersumme:
652.140,- Euro

✓ Die Stiftung betreute von Januar 2020 bis März 2025 191 Kinder und Jugendliche im intensiv-traumapädagogischen Bereich. 21 wurden in die Selbstständigkeit entlassen – etliche dieser Jugendlichen hätten noch eine weitere Betreuung wie Care-Leaving-Wohnen benötigt.

i Im Jahr 1862 legten die Geschwister Eva, Christiana und Eduard Gummi den Grundstein für die Geschwister-Gummi-Stiftung, um Waisenkinder in Kulmbach zu versorgen. Heute ist die Stiftung ein führender Kinder- und Jugendhilfeträger in Nordbayern.

Sternstunden hat 2022 für die Förderung der Verselbständigungswohngruppe der Geschwister-Gummi-Stiftung in Mainleus 1,5 Mio. Euro genehmigt.





Drei Musketiere Reutlingen e.V.

Fördersumme:
130.000,- Euro

Sternstunden unterstützt die Beschaffung von Hilfsgütern

✓ Die Kinder und die 27 Pflegefamilien erhalten wöchentlich ein ca. 20 kg schweres Lebensmittelpaket voller Grundnahrungsmittel und Wasser. Zudem erhalten sie monatlich ein Hygienepaket mit Seife, Shampoo, Duschgel, Zahnpasta und ggf. Windeln.

i 2016 gründete der Vorstandsvorsitzende Markus Brandstetter gemeinsam mit zwei weiteren Mitstreitern den Verein Drei Musketiere Reutlingen e.V., um bedarfsgerecht und kurzfristig Notfallhilfe in Kriegs- und Krisengebieten anzubieten. Der Verein arbeitet eng mit den Menschen vor Ort zusammen, um seine langfristigen Hilfsprojekte zu realisieren.

Sternstunden unterstützte im Berichtsjahr 15 Hilfsprojekte in der Ukraine mit 2,03 Mio. Euro.



Der Drei Musketiere Reutlingen e.V. unterstützt die Pflegefamilien mit Lebensmittel- und Hygieneartikelpaketen, um so wenigstens die finanzielle Not zu lindern und die Grundversorgung der Kinder sicherzustellen.

Ukrainische Waisenkinder mit dem Nötigsten versorgen

Drei Gründer und viele Unterstützer helfen ukrainischen Waisenkindern und ihren Pflegefamilien – zusammen mit Sternstunden setzt sich der **Verein Drei Musketiere Reutlingen** für den Erhalt ihrer Würde ein.

Die Not in der Ukraine ist groß, die Menschen leiden unter den Auswirkungen des Krieges. Kaum eine Familie ist nicht vom Verlust eines Angehörigen betroffen. Insbesondere in den umkämpften Gebieten gestaltet sich die Situation dramatisch. Viele Menschen sind geflüchtet, Häuser und Infrastruktur zerstört, Kinder wurden zu Waisen und sind sich selbst überlassen. Viele der noch verbliebenen Familien haben sich der Waisenkinder angenommen und sie bei sich aufgenommen. Im Distrikt Chuguyiv in der Region Char'kiw leben derzeit 88 Waisenkinder im Alter zwischen einem und 17 Jahren in

insgesamt 27 Pflegefamilien. Da es kaum noch Einnahmequellen gibt, sind die Großfamilien auf Hilfe angewiesen. Zwar gibt es staatliche Unterstützung, diese reicht jedoch kaum aus, um den Bedarf des täglichen Lebens zu decken. Gerade während der kalten Winter ist die Versorgung mit Kleidung, Lebensmitteln, Wasser, Hygieneartikeln, Heizöfen und Feuerholz elementar für das Überleben. Die Drei Musketiere Reutlingen haben sich mit Unterstützung durch Sternstunden genau dieser häufig übersehenen Familien angenommen. Regelmäßig verteilen die Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter des Vereins in Zusammenarbeit mit einem lokalen Frauenorden die Pakete mit Hilfsgütern und sichern so die Grundversorgung der Kinder und ihrer Familien. Dank Sternstunden können die Güter für die Hilfspakete eingekauft und an die Familien verteilt werden.

Waisenkindern vor Ort helfen

Interview mit Markus Brandstetter, Vorstandsvorsitzender von Drei Musketiere Reutlingen e.V.

Sternstunden: Herr Brandstetter, wie oft sind Sie in der Ukraine?
Markus Brandstetter: Am Anfang war ich sechs Monate am Stück vor Ort, in Summe sind es jetzt ca. 1,5 Jahre, die ich in der Ukraine verbracht habe. Ich konnte während dieser Zeit wichtige Kontakte zur Kirche und den Behörden knüpfen, damit wir uns als Hilfsorganisation vor

Ort frei bewegen können. Wir versorgen die Waisenkinder und ihre Pflegefamilien mit dem Nötigsten, dazu gehört auch, dass sie nicht frieren müssen. Zusammen mit Sternstunden haben wir z.B. in diesem Winter die Pflegefamilien mit mobilen Gasheizungen ausgestattet, damit sie alle Räume ihrer Wohnungen ausreichend beheizen können. Uns ist es wichtig, dass die Kinder trotz ihrer prekären Situation ihre Würde behalten.

Sie halten sich regelmäßig in einem Kriegsgebiet auf – mit wie viel Angst leben Sie dort?

Wir haben ein gutes Risikomanagement, stützen uns auf wertvolle Informationen von den Locals und arbeiten unter dem Motto „better be safe than sorry“. Bei den Briefings morgens und abends sprechen



Markus Brandstetter

wir auch über die Gefahrenlage und über Erlebtes. Wir bewegen uns in Gefahrenzonen, ja, aber mit sehr viel Augenmaß.

Mit welchen Herausforderungen haben Sie im Moment in der Ukraine zu kämpfen?
Das neue Gesetz zur Mobilmachung macht uns sehr zu schaffen: Es verschärft die Regeln der Erfassung von Wehrfähigen und verpflichtet alle Männer im wehrfähigen Alter

zwischen 18 und 60 Jahren, während des geltenden Kriegsrechts ihren Wehrpass bei sich zu führen. In der Konsequenz trauen sich viele junge Männer nicht, sich frei zu bewegen. Uns bricht dadurch Manpower bei der Auslieferung unserer Pakete weg. Doch wir bleiben dran!

Das Interview haben wir am 13. März 2025 geführt.



Im Distrikt Chuguyiv leben mittlerweile 78 Waisenkinder im Alter zwischen 4 und 18 Jahren bei Pflegefamilien

Fotos: © Drei Musketiere Reutlingen e.V.



Projekte kompakt



Neues inklusives Kinderhaus Purzelbaum in Mitterteich eingeweiht

Beim Festakt am 7. März war auch Landtagspräsidentin Ilse Aigner mit dabei und lobte das vielfältige Raumkonzept, die hellen und freundlichen Räumlichkeiten sowie das inklusive Konzept. In den fünf Gruppen werden 78 Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam betreut. Unter der Trägerschaft der Lebenshilfe entstand die integrative und barrierefreie Einrichtung; 520.000 Euro unterstützte Sternstunden für den barrierefreien Bereich im Inklusionskindergarten und die barrierefreie Außenanlage bei.



Sternstunden-Präventionszentrum stärkt psychische Gesundheit

Am 19. April wurde der Neubau auf dem Campus der Universität Würzburg offiziell eröffnet. Interdisziplinäre Arbeitsgruppen entwickeln und erproben dort Präventionsprogramme, die darauf abzielen, psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen zu verhindern. Das Ziel besteht zudem darin, die Effektivität dieser Programme zu evaluieren und sie flächendeckend zugänglich zu machen. Sternstunden hat den Aufbau des Präventionszentrums mit 1 Mio. Euro gefördert.



Kindermedizin von morgen – schon heute in Schwabing

Der Neubau der Frauen- und Kinderklinik in München Schwabing wurde am 8. Mai feierlich eingeweiht. Sternstunden hat die Stiftung Kinderklinik München Schwabing bei der kindgerechten Innenausstattung mit 320.000 Euro unterstützt. Die Ausstattung ist nicht nur funktional, sondern auch heilungsfördernd. Vor allem Farben und Licht beeinflussen das Wohlbefinden enorm. Entsprechend sind die Flure auf den Kinderstationen in kräftigen, kindgerechten Farben gestaltet.



Sternstunden für Förderschüler in Landau a. d. Isar

Bei einem großen Sternstunden-Fest am 27. Juni wurden an der Pfarrer-Huber-Schule in Landau/Isar neue Sport- und Spielgeräte in Betrieb genommen. Sternstunden hat diese Geräte sowie Musiktherapie mit 35.000 Euro gefördert. Die Spielgeräte werden in der Ganztagsbetreuung der Kinder mit besonderem Förderbedarf eingesetzt, um die immer größer werdenden Defizite bei Bewegung und Koordination auszugleichen. Dazu gehören auch Schwächen, die nach Corona aufgetreten sind.



Spatenstich für das Familienhaus der Diakonie Würzburg

Nach jahrelanger Planung starteten im Juni die Umbaumaßnahmen am künftigen „Familienhaus der Diakonie“. Sternstunden hat den Umbau des „Agnes-Sapper-Hauses“ zu elf Apartments für psychisch anhaltend belastete oder erkrankte Frauen und ihre kleinen Kinder mit 1,2 Mio. Euro gefördert. Zudem wird auf dem Gelände eine Mini-Kindertagesstätte gebaut, die auch Kindern aus der Nachbarschaft offenstehen soll. Die Eröffnung des Familienhauses ist für Herbst 2025 geplant.



Ab aufs Laufband im neuen Therapiegarten in Traunstein

Am 12. Juli wurde der neue Therapiegarten am Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) Traunstein eröffnet. Am SPZ Traunstein werden Kinder mit Muskel-erkrankungen und anderen Problemen des Bewegungsapparates behandelt. Das neue High-Tech-Laufband lindert das Leid dieser Kinder, denn es hilft ihnen auf die Beine und baut auch Muskeln auf. Sternstunden hat den Bau und die Ausstattung des Therapiegarten für das Lauftraining mit 230.000 Euro gefördert.



Große Freude über neue, helle und freundliche Räume

Die Einweihung des sanierten und in Teilen neu gebauten Gebäudes des Bezzelhauses wurde am 19. Juli in Gunzenhausen gefeiert. Die Kinder- und Jugendhilfe im Bezzelhaus bietet Hilfe für 24 Kinder von 6 bis 18 Jahren, die bereits früh belastende Erfahrungen machen mussten. Sternstunden hat den Umbau und die Sanierung der heilpädagogischen Wohngruppen im Haupthaus sowie den Neubau eines anschließenden Gebäudeteils mit 1,1 Mio. Euro gefördert. Die Wohn- und Lebensqualität für die betreuten Kinder und Jugendlichen wurde nachhaltig verbessert. Im neuen Gebäude ist nun alles viel heller und freundlicher.



Mit genauer Diagnose zur perfekten Therapie

Am 23. April wurde die innovative Bewegungsanalyse am Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) am Kinderkrankenhaus St. Marien in Landshut eingeweiht. Im Neubau sind ein 3D-Ganglabor, Pedographie und die innovative KI-gestützte Bewegungsanalyse untergebracht. Diese Art der Diagnostik und Therapieplanung wird bei Kindern mit Gang- und Bewegungsstörungen eingesetzt, etwa bei Fußfehlstellungen, Rheuma und Schmerzsyndromen. Sternstunden förderte den Bau des barrierefreien Bewegungs- und Diagnostikraums für Kinder mit 713.000 Euro.



Endlich an einem sicheren Ort zur Ruhe kommen

Diese Worte einer jungen Frau, die Zuflucht in der neuen Eltern-Kind-Einrichtung des Sozialdienstes katholischer Frauen e.V. (SkF) Garmisch-Partenkirchen gefunden hat, bewegten die Gäste der Einweihungsfeier am 20. September zutiefst. Sie verdeutlichen eindrucksvoll, dass die Einrichtung im Haus St. Monika genau den Nerv der Zeit trifft. Im Haus St. Monika, das schwangeren Frauen sowie Müttern oder Vätern mit Kind Schutz und Unterstützung bietet, hat auch die Bewohnerin ihren Weg zurück ins Leben gefunden. Sternstunden hat die Aufstockung auf insgesamt zehn Wohneinheiten mit einer Million Euro gefördert.



Bessere Zukunftschancen durch einen Schulneubau in Nordostindien

Mit 250.000 Euro unterstützt Sternstunden den Verein Don Bosco Mondo dabei, mit einer neuen Schule Bildung und Versorgung für 300 Kinder zwischen vier und elf Jahren zu ermöglichen. Vor 30 Jahren bauten die Salesianer Don Boscos in Borduria, im nordöstlichen Teil Indiens, eine Grundschule für rund 200 Kinder. Mittlerweile ist das Grundstück aufgrund von Bodenerosion nicht mehr sicher, das Schulgebäude ist bereits stark beschädigt und droht einzustürzen. Deswegen wird die neue und größere Schule gebaut, in der auch ein Kindergarten untergebracht werden kann.



Brillen für ein selbstbestimmtes Leben

Wenn Kinder armer Eltern eine Brille brauchen, sich diese aber nicht leisten können, leiden sie meist ein Leben lang unter den Folgen, da sie nicht richtig lernen können. Durch den Verein EinDollarBrille erhalten diese Kinder kostenlose Sehtests und hochwertige, bezahlbare Brillen. Diese bestehen aus flexiblem Federstahldraht und sind leicht und gleichzeitig sehr stabil. Mit Hilfe von Sternstunden werden 15.000 kolumbianische Kinder und Jugendliche augenoptisch untersucht, rund 6.500 sehbehinderte Kinder mit einer Brille versorgt und bei ca. 500 Kindern notwendige Augenoperationen durchgeführt.



Mangelernährte Kinder und ihre Familien mit Nahrung versorgen

Aufgrund terroristischer Angriffe im Norden und Osten Burkina Fasos stieg die Zahl der Binnenflüchtlinge auf über zwei Millionen. Sternstunden unterstützt den Verein Caritas International mit 200.000 Euro bei der Nahrungsmittelhilfe für Binnenflüchtlinge: Kinderreiche Familien erhalten Nahrungsmittelpakete und unterernährte Kinder bekommen Nahrungsergänzungsmittel. Akut mangelernährte Kinder werden in Gesundheitseinrichtungen ernährungstherapeutisch behandelt. Kinder mit psychischen Gesundheitsproblemen erhalten medizinische Behandlung und Betreuung.



Projektkontrolle

Sternstunden ist sich seiner Verantwortung bei der Auswahl nachhaltig wirkender Förderprojekte bewusst. Deren Qualität wird durch den zu erwartenden Erfolg bestimmt. Entscheidend ist, ob durch die geförderten Maßnahmen eine anhaltende Verbesserung der Lebenssituation bedürftiger, kranker, behinderter oder Notleidender Kinder erreicht oder ob durch Prävention eine Notsituation oder langfristige negative Folgen für die Zukunft eines Kindes verhindert werden können.

Dies erfordert im Vorfeld eine besondere Sorgfalt bei der Prüfung der Förderanträge und der Seriosität der Projektträger wie auch bei der Festlegung der konkreten Zwecke in einem individuellen Vertrag. Gleiches gilt für die anschließende Abwicklung der Projekte, bei der die Realisierung der vereinbarten Maßnahmen zu überwachen ist und die geförderten Projektträger zu einer detaillierten Berichterstattung über den



Bettina Naumann (li.) begutachtet die Schutzhütte für traumapädagogische Arbeit bei der Rummelsberger Diakonie in Schwarzenbruck

Projektfortschritt angehalten werden. Den dauerhaften Erfolg überprüft Sternstunden nach der ordnungsgemäßen Abwicklung der Förderverträge. Dabei geht es nicht nur um die Bewertung der Nachhaltigkeit des jeweiligen Projekts, sondern auch darum, einzelfallübergreifend wertvolle Erkenntnisse für die weitere Förderpraxis zu gewinnen.

Nach einem festgelegten Verfahren werden ausgewählte Projekte einer nachhaltigen Kontrolle unterzogen. Dies geschieht etwa zwei Jahre nach Abschluss der Förderung, weil sich erfahrungsgemäß erst dann belastbare Aussagen über die Wirkung treffen lassen.

Bei der Auswahl lässt sich Sternstunden insbesondere von der Höhe und Häufigkeit der Förderung oder den Besonderheiten des Projekts leiten.

Bei den Projektkontrollen werden nicht nur die Einhaltung der Förderverträge, sondern auch die Entwicklung und der Erfolg der Projekte überprüft. Die Ergebnisse werden protokolliert, dokumentiert und anschließend im Team besprochen.

Da die Kontrollen einen nicht unerheblichen Personaleinsatz und finanziellen Aufwand verursachen, müssen die Kosten und der zu erwartende Nutzen im Einzelfall abgewogen werden. Dies gilt insbesondere für Auslandsprojekte, die in der Regel nicht oder nur vereinzelt im Rahmen von Schwerpunktreisen besucht werden können. Da aber auch die Auslandsprojekte ausschließlich



Zwei Vertreter der Kath. Kirchenstiftung St. Marien Katzwang und vier Missionsdominikanerinnen aus Kenia berichten über Projekterfolge

mit deutschen Projektträgern realisiert werden, kann dies durch erhöhte Berichts- und Dokumentationspflichten kompensiert werden. Zudem lässt sich die Projektarbeit von diesen Projektträgern verstärkt durch persönliche



Das Team von Orienthelfer (u.a. mit Christian Springer re.) berichtet Marianne Lüddeckens und Babett Theile-Ochel von den aktuellen Entwicklungen im Libanon

Berichterstattung auf dem Laufenden halten.

Im Berichtsjahr 2024 konnten 54 Fördermaßnahmen im Rahmen der Projektkontrolle geprüft oder bei Ortsterminen in Augenschein genommen werden. Außerdem berichteten 18 Projektträger ausländischer Hilfsmaßnahmen bei persönlichen Gesprächen ausführlich



Zu Besuch im Büro von Ärzten der Welt

über die Entwicklungen ihrer Projekte. Sternstunden hält auch während des Jahres engen Kontakt zu den Projektträgern. Dabei wurde 2024 vermehrt berichtet, dass es insbesondere bei Bauvorhaben zu teilweise erheblichen Kostensteigerungen im In- und Ausland

kam, die u. a. auf die Inflation und die Auswirkungen des Ukrainekriegs zurückzuführen sind. Wie bereits im vergangenen Jahr erwähnt, ist der Fachkräftemangel weiterhin ein häufig angesprochenes Thema. Beispielsweise mussten Wohngruppen eines heilpädagogischen Kinderheimes geschlossen werden, da kein geeignetes Personal gefunden werden konnte. Die betreffenden Projektträger sind bemüht, alternative Betreuungskonzepte zu entwickeln, damit die Räumlichkeiten anderweitig für Notleidende Kinder genutzt werden können. Gleichzeitig erreichen uns vermehrt Berichte über einen weiter steigenden Bedarf an Unterbringungsmöglichkeiten für Inobhutnahmen bei Kindeswohlgefährdung. Erfreulicherweise ist es einem Projektträger Anfang des Jahres 2025 gelungen, eine vorübergehend geschlossene Wohngruppe wieder zu eröffnen.



Samira Keck (li.) von Gesundes Afrika berichtet Babett Theile-Ochel (Mi.) und Marianne Lüddeckens (re.) aus den Projekten in Afrika und Asien

Berichterstattung im Bayerischen Rundfunk

Wie in jedem Jahr erfolgte eine regelmäßige Berichterstattung in den Bilanzsendungen des Bayerischen Rundfunks wie auch in den Hörfunk- und Fernsehbeiträgen rund um den Sternstunden-Tag am 13. Dezember 2024 und in den Adventskalendern, die vom 1. bis 24. Dezember 2024 im Bayerischen Fernsehen mehrmals täglich ausgestrahlt wurden und in der BR Mediathek online abrufbar sind.

i Über Projektfortschritte informiert Sternstunden auf www.sternstunden.de und listet die bewilligten Fördermaßnahmen auf.

Nachhaltigkeit bewerten

Die Rummelsberger Diakonie hat mit Hilfe von Sternstunden eine neue Therapiewerkstätte gebaut, um die von ihr betreuten Jugendlichen auf dem schwierigen Weg zu mehr Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit zu unterstützen. Beim Bau haben die Jugendlichen mitgeholfen und so den Grundstein für erfolgreiches Mitarbeiten selbst gelegt.



„Der Innenausbau der Werkstatt dauerte etwas länger als ursprünglich veranschlagt, da wir die Kinder und Jugendlichen am Ausbau beteiligt haben.“

So war der Bau bereits Teil der Therapie“

Mirjam Dressendörfer, Fundraising, RDM Rummelsberger Dienste für Menschen gGmbH

Die Jugendlichen, die auf dem Rummelsberg-Campus zusammenleben, haben beim Ausbau der mit Hilfe von Sternstunden neu gebauten Therapiewerkstatt mitgeholfen und so den Grundstein für ihre weitere Therapie quasi selbst gelegt. Vor dem Hintergrund der schwierigen Biografien der Jungen ist dies keine Kleinigkeit: Sie haben einen niedrigen IQ, sind traumatisiert, gewaltorientiert, kriminell und meist mehrfach vorbestraft. Ihre Traumata sind auf Gewalt, teilweise



Die Therapiewerkstatt von außen

bereits während der Schwangerschaft, Sucht in der Familie, seelischen und körperlichen Missbrauch, falschen Umgang (Banden, Gangs) oder Vernachlässigung zurückzuführen.

Die neue rund 174m² große Werkstätte



Im Durchschnitt profitieren zwölf bis fünfzehn Jungen pro Schuljahr von der mit Hilfe von Sternstunden gebauten Therapiewerkstatt

wurde komplett aus Holz gefertigt und besteht aus einer Lagerhalle und einem knapp 85m² großem Werkstattbereich. Hier bietet der Werkserzieher sowohl Werkstunden als auch freies Werken am Nachmittag als Einzelförderung an. Zusätzlich leitet er fachbezogene Übungen zur Förderung der Wahrnehmung, Motorik und Konzentration an. Im Durchschnitt profitieren zwölf bis fünfzehn Jungen pro Schuljahr von der mit Hilfe von Sternstunden gebauten Therapiewerkstatt.

Egal ob Fahrradreparatur, Werken oder Schreinern – die Jugendlichen werden in ihrer neuen Werkstätte quasi nebenbei an normale Arbeitssituationen



Kleine Erfolge stärken das Selbstvertrauen und steigern die Motivation der Jugendlichen

herangeführt und erleben das eigene Tun in positiver Rückkoppelung. Kleine Erfolge stärken das Selbstvertrauen und steigern die Motivation. Zusätzlich entdecken sie ihre Talente und Fähigkeiten – für die Therapie sind das unerlässliche Erfolgsmomente. Bislang sind die Erfahrungen mit der neuen Werkstatt durchweg positiv – so die Bilanz der Werkserzieher. Die Jungen verbringen hier gerne Zeit, genießen ihre Einzelstunden und nutzen das Angebot auch, um eigene kleine Einrichtungsgegenstände für ihre Zimmer zu schreinern.

Dabei achten die Werkserzieher stets darauf, dass jede einzelne Stunde zu einem



Der Werkserzieher bietet in der 85m² großen Werkstatt Werkstunden und freies Werken am Nachmittag als Einzelförderung an

Fotos: © RDM Rummelsberger Dienste für Menschen gGmbH

Neubau einer Therapiewerkstätte für die Rummelsberger Diakonie

Bewilligung des Projektantrags: 26. Juli 2019

Bauphase: 2019–2021

Ortstermin: 22. April 2024

Schriftliche Beantwortung der Fragen zur Wirkungsbeobachtung: 22. Februar 2024



Fördersumme:
230.000,- Euro



Ein für die Wirkungsbeobachtung speziell entwickelter Fragebogen ist neben dem Ortstermin ein wichtiges Instrument der Wirkungskontrolle.

Sternstunden hat in der Vergangenheit 26 Projekte der Rummelsberger Diakonie gefördert, darunter den Neubau für den Pädagogisch-Therapeutischen Intensivbereich (PTI), Außenanlagen, Skater- und Spielplätze. Das Gesamtvolumen der bisherigen Förderung liegt bei 2.986.603,19 Euro.

kleinen Erfolg wird: „Es ist wichtig, die Jungen nicht zu überfordern, sondern sie in ihrem eigenen Rhythmus werken zu lassen, damit sie positive Momente erleben“, so Mirjam Dressendörfer von der Rummelsberger Diakonie.

Zukünftig soll in der Werkstatt ein Schrank eingerichtet werden mit kleineren Utensilien und Arbeiten, die die Jungen auch ohne Anleitung eines Werkserziehers erledigen können. Dadurch haben sie die Möglichkeit, eigene Werke zu schaffen, auf die sie stolz sein können: Sie nehmen ihr Leben mehr und mehr selbst in die Hand – im wahrsten Sinne des Wortes. Dies ist das große Ziel hinter den kleinen Schritten.



Babett Theile-Ochel (li.) beim Ortstermin am 22. April in der Werkstatt

Gisela Rockola, Gründerin des Vereins Justin-Rockola-Soforthilfe, zieht Bilanz

Seit fünf Jahren freuen wir uns über die Unterstützung von Sternstunden, ohne die wir unsere wichtige Präventionsarbeit nicht fortführen könnten.

Ich habe die Justin-Rockola-Soforthilfe nach einem persönlichen Schicksalsschlag gegründet: Mein Sohn, der im Internat mit Drogen in Kontakt gekommen ist, verstarb 1999 – nicht nur wegen der Drogen, von denen er loskommen wollte. Vor allem, weil für ihn die dringend benötigte therapeutische Hilfe zu spät kam. Zwei Tage bevor er einen Therapieplatz bekommen sollte, ist er an einem Mix aus Methadon und Alkohol gestorben.

Diese traumatische Erfahrung habe ich verarbeitet, indem ich mit der Justin-Rockola-Soforthilfe einen Verein gegründet habe, um ausstiegswilligen Drogensüchtigen schnell und unbürokratisch zu helfen. Mit der Zeit habe ich darüber hinaus realisiert, wie wichtig die Präventionsarbeit ist, damit es erst gar nicht so weit kommt. So habe ich auf Anstoß des ehemaligen Bürgermeisters von München Christian Ude 2005 das Projekt Inside@school übernommen, das ich zusammen mit Condrobs e.V. an derzeit acht Münchner Schulen durchführe.

Unsere Tätigkeit zielt darauf ab, Gefährdungen frühzeitig zu erkennen, die Jugendlichen in problematischen Situationen nicht allein zu lassen und zusammen mit ihren Familien und Sozialpädagogen Lösungen zu finden. Die Gespräche zwischen den Fachkräften von Condrobs und den Schülerinnen und Schülern unterliegen der strengen Schweigepflicht, wodurch die Hilfesuchenden Zutrauen fassen und sich öffnen. Dabei geht es um vielfältige Probleme mit Alkohol, Nikotin, Drogen, Diskriminierung, Mobbing und Essstörungen, aber auch um Medien- und Computersucht, Rassismus oder Extremismus – Tendenz leider steigend, vor allem nach der Coronapandemie.

Zum Teil kommt es bei unserer Arbeit zu dramatischen Wendungen – in einem Fall ist unseren Mitarbeitenden ein Junge aufgefallen, der auch im Hochsommer immer mit langärmeligen Sachen in der Schule war. Im Gespräch hat der Junge sich anschauen lassen, sein Körper war voller blauer Flecken. In diesem Fall haben wir sofort gehandelt und das



„Wir möchten helfen, bevor es zu spät ist. Ein riesiges Dankeschön gilt Sternstunden, die uns dabei unterstützt haben!“

Gisela Rockola, Gründerin des Justin-Rockola-Soforthilfe e.V., Initiatorin von Inside@school

Jugendamt informiert, der Junge wurde den Eltern schließlich entzogen. Im letzten Jahr haben wir 335 Präventionsprojekte an Schulklassen durchgeführt. Doch der Bedarf ist riesig – das zeigt schon der Blick auf die Zahlen: In Deutschland befinden sich 62.300 Kinder und Jugendliche in Kindeswohlgefährdung, vier bis fünf Betroffene sind jünger als 14.



Auch Zusammenhalt muss gelernt werden

Es gibt also viel zu tun, die Arbeit an den Schulen ist überaus wichtig – schließlich sind sie die letzte Instanz, über die die Jugendlichen mit vorbeugenden Maßnahmen erreicht werden können. Unser Ziel ist es, sie vor Gefahren jeglicher Art zu bewahren, damit sie später vollwertige Mitglieder unserer Gesellschaft sein können. Bei einer Migrationsrate von über 40 Prozent ist das zum Teil kein leichtes Unterfangen, weil sprachliche Hürden hinzukommen. Dennoch möchten wir weitere Schulen aufnehmen und unser Projekt auf bis zu elf Schulen ausweiten.



Comedian Martin Frank besuchte die Stiftung SLW Altötting am Standort Parsberg und lernte zwei der jungen Bewohner kennen

Partner – Ehrenamtliche – Unterstützer



Sternstunden unterstützt die Präventionsarbeit von Inside@School an acht Münchner Schulen



Engagement der Partner: Bayerischer Rundfunk

Der Sternstunden-Tag des Bayerischen Rundfunks erzielte mit 13,69 Millionen Euro ein Rekord-Spendenergebnis – das höchste in der Geschichte der Benefizaktion. Den ganzen Tag über berichteten die Programme des Bayerischen Rundfunks am Freitag, den 13. Dezember 2024, über die Hilfsprojekte von Sternstunden für Kinder in Not und über die Menschen dahinter.

BR-Mitarbeitende und -Moderatoren sowie viele Prominente nahmen in den Spendenzentralen in München und Nürnberg ab 6.00 Uhr morgens telefonisch Spenden entgegen, unter ihnen Bruno Jonas, Uschi Glas, Udo Wachtveitl, Michaela May, Ludwig Prinz von Bayern, Ferdinand Hofer und Katja Ebstein. Alle BR-Programme und -Kanäle berichteten über Sammelaktionen sowie Projekte und Einrichtungen, die mit Sternstunden-Spenden



Schauspielerin Janina Hartwig nimmt am Spendentelefon Anrufe entgegen

wurden gefördert, und informierten über den aktuellen Spendenstand. In der Woche ab dem 9.12. ließ **BAYERN1** die vielen Hörerinnen und Hörer zu Wort kommen, die Sternstunden oft seit vielen Jahren mit großem Engagement und vielen kreativen Ideen unterstützen wie Spendenläufen, Bastelmarathons oder Tanzvorführungen. Die Intendantin des Bayerischen Rundfunks, Dr. Katja Wildermuth, sprach bei **Bayern2** vor ihrem Einsatz am Spendentelefon in „Die Welt am Morgen“ über die Benefizaktion. Gast in „Eins zu Eins. Der Talk“ war Julia Brunner vom Verein Ärzte der Welt. Sie ist Leiterin des Bereichs Internationale Programme. In der Woche bis zum Sternstunden-Tag

wurde im Programm von **BAYERN3** über viele Projekte aus Bayern und der Welt berichtet, die durch Sternstunden-Spenden realisiert werden können. Außerdem wurden diejenigen Menschen vorgestellt, die sich das ganze Jahr über für kranke, behinderte, vernachlässigte oder in Not geratene Kinder engagieren, und über Sammelaktionen in Schulen, Kindergärten, bei Firmen, Sportstudios oder Freundesgruppen berichtet.

Zum zweiten Mal saß dieses Jahr auf Einladung von **BR-KLASSIK** Opernstar Okka von der Damerau am Spendentelefon. Der Sender stellte Sternstunden-Projekte vor, bei denen Kreativität und Musik im Mittelpunkt stehen: z. B. das „Kunstzentrum Besondere Menschen“ aus Ingolstadt.

BR Schlager versteigerte ein richtiges Unikat und Sammlerstück für alle Schlagerfans: Die Gitarre mit den Unterschriften von über 40 Schlagerkünstlern brachte 5.800 Euro für Sternstunden ein. Im „Wir in Bayern“-Wohnzimmer begrüßte Dominik Pöll junge Menschen, die mit kleinen Aktionen Großes bei Sternstunden erreichen. Moderatorin Andrea Lauterbach meldete sich live vom Sternstunden-Stand auf dem Christkindlesmarkt in Nürnberg. Wie in den vergangenen Jahren standen dort den ganzen Tag viele fleißige „Wir in Bayern“-Expertinnen und -Experten und verschenkten gegen eine Spende selbstgebastelte Sterne der Zuschauerinnen und Zuschauer.

Schon im Vorfeld berichteten die „Abendschau“ und „Abendschau – der Süden“ intensiv über Sternstunden-



Freuen sich über einen erneuten Spendenrekord (v.li.): Thomas Jansing, Vorstandsvorsitzender und Initiator von Sternstunden e.V., Moderatorin Sandra Rieß, BR-Intendantin Dr. Katja Wildermuth und Moderator Volker Heißmann

Projekte. Am Sternstunden-Tag selbst gab es ab 17.30 Uhr mehrere Live-Schalten in die Spendenzentrale im Funkhaus. Die „Frankenschau aktuell“ stellte das Bezzelhaus in Gunzenhausen vor, in dessen Neubau 16 Mädchen und Jungen leben, die körperliche und psychische Gewalt erlebt haben.

Der Tag fand seinen krönenden Abschluss am Abend mit der **Sternstunden-Gala 2024**, die erneut live aus der Frankenhalle in Nürnberg gesendet wurde. Durch die Sendung führten Sandra Rieß und Volker Heißmann, die ausgewählte Sternstunden-Projekte vorstellten und prominente Gäste wie Max Mutzke, Christina Stürmer, Milow, Claudia Koreck, Deine Freunde, das Herbert Pixner Projekt und den Chor des Bayerischen Rundfunks begrüßten. Außerdem sang der Chor der bayerischen Spitzenpolitiker wie in jedem Jahr ein Weihnachtslied für Kinder in Not.



Bei diesem abwechslungsreichen literarischen Fußballmatch des BR-Sprecherteams wurden die Lachmuskeln bestens strapaziert

Weitere BR-Aktionen

Ein Team aus engagierten Sprecherinnen und Sprechern des Bayerischen Rundfunks erhob auch 2024 wieder seine Stimmen für Sternstunden und war beim Spendensammeln erfolgreich – 18.130 Euro kamen bei den **Sprech(er)stunden** zu den Themen Fußball, Olympia, Wein und Achtsamkeit, Bücherschau und Weihnachten zusammen. Das Team der **BR-Bücherflohmärkte** um Claudia Eicher unterstützte Sternstunden mit der beeindruckenden Summe von 5.148 Euro. Ein besonderes Angebot hatte Bayern2-Reporterin Geli Schmaus für die Flohmarktbesucher in Form von Glückskekzen, die 656 Euro erzielten.

über 600 Kilometer zurück. In Rennertshofen wurden die Radlbegeisterten mit einem Kaffee- und Kuchenbuffet begrüßt, das 2.000 Euro an Spenden ergab. Und im Zielort Neustadt an der Aisch erzielte die „Megakuchen-Aktion“ der **Backstube Merkel** weitere 5.000 Euro.



Das BR-Studio Nürnberg feierte den 75. Geburtstag mit einer Kerwa

Das **BR-Studio Nürnberg** feierte im Juni seinen 75. Geburtstag. Durch die Einnahmen des Sternstunden-Standes, den Verkauf von Lebkuchenherzen sowie eine Startgebühr für ein Schafkopfturnier kamen insgesamt 5.000 Euro zusammen. Das Germanische Nationalmuseum hatte gemeinsam mit **BR Franken** im Rahmen der musica antiqua-Reihe zum Konzert „D'amore“ geladen: 771 Euro wurden am **BR KLASSIK**-Stand eingenommen.



Auf der BR-Radltour wurde auch 2024 fleißig für Sternstunden gesammelt

Foto: © BR/Markus Konwalin



Engagement der Partner: Sparkassen-Finanzgruppe

★
„Ich bin froh, dass wir gemeinsam mit Sternstunden gesellschaftliche Verantwortung für Kinder übernehmen“

Matthias Dießl, Präsident des Sparkassenverbands Bayern

Das Don Bosco Jugendwerk bietet jungen Menschen und ihren Familien wichtige Unterstützung in verschiedensten Lebensbereichen. Im Fokus der Zirkusarbeit steht nicht die artistische Leistung, sondern die zirkuspädagogische Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die in bestimmten Lebensbereichen benachteiligt sind. „Selbstvertrauen zu entwickeln, ganz spielerisch, ist essentiell für die Entwicklung einer starken Persönlichkeit. Hier erfahren die Jüngsten unserer Gesellschaft mit ihren Familien wertvolle Unterstützung in den verschiedensten Lebensbereichen.“ **Matthias Dießl, Präsident des Sparkassenverbands Bayern**, übte bei seinem Besuch Zirkuskunststücke ein und überzeugte sich von der Arbeit, die von Sternstunden mit 200.000 Euro gefördert wird.

Die Belegschaft des Sparkassenverbands Bayern (SVB) engagierte sich traditionell bei der jährlichen Geschenkesammlung der Aktion „Geschenk mit Herz“. Gemeinsam mit der LBS Süd steuerte der SVB die Startgebühren und die Spielerträge aus zwei Schafkopfturnieren in den Spendentopf bei.



Matthias Dießl, Präsident des Sparkassenverbands Bayern, übte bei seinem Besuch des Don Bosco Jugendwerks Zirkuskunststücke ein

★
„Mein Tag mit den Kids am Chiemsee hat mir erneut gezeigt, wie wichtig es ist, Räume zu schaffen, in denen jeder wachsen und Neues erleben kann – unabhängig von persönlichen Herausforderungen“

Stephan Winkelmeier, Vorstandsvorsitzender der BayernLB

„Inklusion bedeutet für mich, das Potenzial jedes Einzelnen zu erkennen und zu fördern.“ **Stephan Winkelmeier, Vorstandsvorsitzender der BayernLB** ist mit Jugendlichen mit Behinderung des Vereins Seestern-Segeln in Prien am Chiemsee in See gestochen. Das Training erfolgt in modifizierten Booten. Die Mädchen und Jungen lernen mit Wind und Wellen umzugehen, außerdem wird dabei räumliches Denken, Motorik und Feinmotorik geschult. Nach und nach werden sie in das Training mit nichtbehinderten Jugendlichen integriert. Damit das Segeln für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen weitergeführt werden kann, unterstützt Sternstunden mit 21.750 Euro.



Stephan Winkelmeier, Vorstandsvorsitzender der BayernLB, segelte mit behinderten Jugendlichen des Vereins Seestern-Segeln in Prien am Chiemsee

Die Mitarbeitenden der BayernLB riefen darüber hinaus diverse Spendenaktionen ins Leben wie Sundowner After-Work-Veranstaltungen, das Diversity-Spiel, den 48-Stunden-Lauf, einen Stand beim Nürnberger Trempelmarkt, einen Weihnachtsbasar oder den Honig-Verkauf.

★
„Beim Social Day in der Stiftung Pfennigparade wurde mir erneut bewusst, wie wertvoll unsere gemeinsamen Projekte mit Sternstunden für die Kinder sind“

Isabella Martorell Naßl, Vorstandsmitglied der Versicherungskammer Bayern



Isabella Martorell Naßl, Vorstandsmitglied der Versicherungskammer Bayern, bastelte und malte mit den Kindern des INSEL Waldkindergartens

„Der herzliche und unvoreingenommene Empfang durch die Kinder zeigte mir die Besonderheit dieses Tages und wie wichtig Kinder für unsere Zukunft sind.“ **Isabella Martorell Naßl, Vorstandsmitglied der Versicherungskammer Bayern**, packte im INSEL Waldkindergarten und im „mitundo“-Kinderhaus in München-Bogenhausen, tatkräftig mit an. Es gab viel zu tun: Nach dem gemeinsamen Frühstück wurde gebastelt, Tische wurden abgeschliffen und das Sommerfest im Kinderhaus aufgebaut und vorbereitet. Beide Einrichtungen der Stiftung Pfennigparade wurden von Sternstunden gefördert, so unterstützte Sternstunden die Anschaffung von Sport-, Trainings- und Therapiegeräten für inklusive Sportarten auf der INSEL mit 58.300 Euro.

★
„Gerade für Kinder, die unter schwierigen familiären Bedingungen oder mit gesundheitlichen Problemen aufwachsen, ist es wichtig, dass es Einrichtungen wie St. Maria gibt. Wer hier sein kann, hat bessere Chancen“

Erwin Bumberger, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der LBS Landesbausparkasse Süd



Erwin Bumberger, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der LBS Süd, hatte viel Spaß beim gemeinsamen KIN-Ball Match

2024 ging es für **Erwin Bumberger, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der LBS Landesbausparkasse Süd**, nach Fürstentzell, wo die inklusivpädagogisch orientierte Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung St. Maria beheimatet ist. Die Einrichtung kümmert sich um Kinder und Jugendliche, die zeitweise oder längerfristig eine sozial- und heilpädagogische Unterstützung benötigen. Sternstunden hat dort den Umbau der Wohngruppen mit 650.000 Euro ermöglicht. Erwin Bumberger bastelte mit den Kindern, half bei der Hausaufgabenbetreuung und spielte nach dem Essen ein Match mit der neuen Ballsportart KIN-Ball. Die LBS Süd engagierte sich auch ehrenamtlich bei den Sternstunden-Ständen auf den Christkindlesmärkten in Nürnberg und München, packte liebevolle Päckchen für die Aktion „Geschenk mit Herz“ und sammelte zusammen mit dem Sparkassenverband Bayern bei zwei Schafkopfturnieren Spenden.

Foto: LBS/Sabrina Bredenbeck



Engagement der Ehrenamtlichen



Magdalena und Matilda haben **Kürbisse gesät und geerntet**. Mit ihrem Verkaufsstand haben sie stolze 900 Euro für Sternstunden eingenommen. Die beiden Schwestern hatten unglaubliches Glück mit der Kürbisernte. Die Kürbisse blieben von Hagel weitestgehend verschont, weshalb die Mädchen am Kürbisstand allerhand zu tun hatten.



Zum fünften Mal veranstaltete die Grundschule Emskirchen am Freitag nach Christi Himmelfahrt bei perfekten Wetterbedingungen einen **Sponsorenlauf**. Die Schülerinnen und Schüler legten insgesamt 3.004 Kilometer zurück. Mit dieser beachtlichen Kilometeranzahl sammelten sie 11.500 Euro für Sternstunden.



Für den guten Zweck reparierte die **Wenzenbacher Nachbarschaftshilfe** Fahrräder, Uhrwerke, Lampen und vieles mehr. Jeder durfte seine kaputten Geräte vorbeibringen und die Handwerker gaben ihr Bestes, um die Sachen wieder in stand zu setzen. So kamen 450 Euro für Sternstunden zusammen.



1.245 km in acht Tagen: Gerhard Groß ist für den guten Zweck vom südlichsten bis zum nördlichsten Punkt Deutschlands geradelt und hat dabei Spenden für Sternstunden gesammelt. In nur acht Etappen schaffte er es von Oberstdorf nach Sylt. Bei seiner Aktion kamen 7.733 Euro für Kinder in Not zusammen.



Der Innauen-Bühne Stammham e.V. führte die **Bauernkomödie „Da Haftmacher“** auf und sammelte für Kinder in Not. Der Verein verdoppelte danach das Spendenergebnis auf 1.750 Euro.



Maxi und Ferdi haben fleißig **gemalt und gebastelt** und ihre Ware gegen eine Spende an Familienmitglieder,



Ohne die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gäbe es keinen Sternstunden-Stand auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt, hier: Karin Nölscher und Elisabeth Knab

Freunde und Bekannte abgegeben. Sogar im Urlaub in Italien eröffneten sie mit ihrer Picknickdecke einen Verkaufsstand. Ihre Eltern haben die Spende noch auf 202 Euro verdoppelt.



Familie Ernst feierte **4 x 50. Geburtstag**. Anstelle von Geschenken baten die Geburtstagskinder um Spenden und erhielten 3.160 Euro.



Auch im 31. Jahr wurde der **FC Sternstunden** mit seinen prominenten Fußballern nicht müde, als Sternstunden-Botschafter in ganz Bayern viele Spiele zu absolvieren. Am Ende geht jeder als Sieger vom Platz, denn durch das großartige Engagement aller Beteiligten erzielten die Kicker in sieben Spielen stolze 29.160 Euro.

Am 16. Juli lud Landtagspräsidentin Ilse Aigner zum großen Ehrenamtsfest, dem **Sommerempfang des Bayerischen Landtags** im Park des Neuen Schloss Schleißheim ein. Bei der Tombola zugunsten von Sternstunden kamen 40.000 Euro für Kinder in Not zusammen. Bei milden Temperaturen folgten mehr als 3.500 Bürgerinnen und Bürger der Einladung zum traditionellen Empfang vor der herrlichen Kulisse des Schleißheimer Schlossparks.



Ilse Aigner war als Glücksfee tätig und wurde beim Ziehen der Gewinnerlose von Thomas Jansing unterstützt

Die Verbundenheit der Menschen zu Sternstunden kann man hautnah am **Sternstunden-Stand auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt** erleben. Unzählige Bastler schenken ihre kostbaren Handarbeiten, zahlreiche Ehrenamtliche geben die Bastelarbeiten am Stand gegen Spende ab und werden durch viel Prominenz dabei unterstützt. Dank ihnen allen und der Spendenfreudigkeit der Marktbesucher kam wieder ein Rekordergebnis zustande: 227.566 Euro



Seit 2012 stellt Michael Gruber aus Geigant mit seiner Dekupiersäge **wunderschöne Sterne aus Holz** her. Während der Weihnachtszeit 2024 verkaufte er seine Unikate gegen Spende und übergab 27.115 Euro an Sternstunden.



Engagement der Unterstützer



An schönen Traditionen hält man gerne fest, vor allem wenn man mit ihnen Gutes bewirken kann: Zum elften Mal unterstützt die **Brauerei Gebr. Maisel** Sternstunden mit einer Spende von 50.000 Euro. Mehr als eine halbe Million Euro ist damit insgesamt zusammengekommen.



Ihr Jubiläumsjahr schloss die **Nürnberg-Messe Group** mit einer Geste ab, die ihr sehr am Herzen lag: Zum 50. Geburtstag spendete sie 50.000 Euro an Sternstunden.



Gemeinsam stark gemacht für Kinder haben sich 115 Hotels und Gaststätten des **DEHOGA-Verbandes Bayern** und 49.395 Euro für die Benefizaktion gespendet. DEHOGA Präsidentin Angela Inselkammer ist es auch ganz persönlich ein Anliegen, Spenden für Sternstunden zu sammeln.



Die **Plakatstellen-Pächter** in Bayern bekleben freie Flächen und Litfaßsäulen das ganze Jahr über kostenfrei mit unseren Plakaten. Für diese großzügige Unterstützung sagen wir von Herzen Danke bei: awk Außenwerbung GmbH, GFA Gesellschaft für Außenwerbung GmbH, H&S Kulturmedien GmbH, Kommunale Außenwerbung Günther + Schiffmann GmbH & Co. KG, Mittelbayerische Plakatwerbung GmbH, Stadtreklame Nürnberg GmbH, Ströer Deutsche Medien GmbH, Plakatwerbung Zwerger, Tiefenbacher Außenwerbung Bad Kissingen/Garmisch-Partenkirchen und Veranstaltungsservice & Beschaffungsgesellschaft Uwe Penner.



Besonders gestrahlt hat Sternstunden im Dezember auf den Screens der Münchner Taxis. Ein großes Dankeschön an die Firma **UZE ADS EUROPE GmbH**.



Dr. Christian Wenzler, Hauptgeschäftsführer Fachverband Schreinerhandwerk Bayern, übergab am 13. Dezember die herausragende Spende in Höhe von 80.000 Euro an Sandra Rieß und Volker Heißmann



Die **ECOM Electronic Components Trading GmbH** hat es sich zum Ziel gesetzt, regelmäßig etwas zurückzugeben und einen Teil des erwirtschafteten Umsatzes für soziale Zwecke zu spenden und unterstützte Sternstunden mit 20.000 Euro.



Ein Grund zum Feiern: **IBP Ingenieure GmbH** wurde 25 Jahre alt. Diesen besonderen Anlass hat die Firma genutzt, um für den guten Zweck zu spenden. 10.000 Euro kamen Sternstunden zugute.

Die Freude im Sternstunden-Team war kurz vor Weihnachten groß, als eine **Rossmann-Mitarbeiterin** eine Spende über 10.000 Euro ankündigte. Bei der Scheckübergabe lernte Sternstunden die regionalen Vertreter persönlich kennen.



Ein Herzensprojekt für Rossmann (v.l.): Stefan Lukas (Verkaufsleiter Dirk Rossmann GmbH), Stephanie Lachenmaier (Regionalleiterin Dirk Rossmann GmbH) und Natalie Schmid (Geschäftsführerin Sternstunden)

Auch 2024 beteiligten sich die **bayerischen Innungsschreiner** wieder mit großem Einsatz an der Benefizaktion für Kinder in Not. Zum Tag des Schreiners Anfang November und in den Wochen darauf wurden mit viel Kreativität und zahlreichen Aktivitäten 80.000 Euro gesammelt und am Sternstunden-Tag übergeben.



Die Mitarbeitenden der **Zott SE & Co. KG** sammelten in der Weihnachtszeit fleißig Spenden für Sternstunden. Die Molkerei verdoppelte das Spendenergebnis auf 13.100 Euro.

Sternstunden bedankt sich herzlich bei allen weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern

Erbschaften und Vermächtnisse – eine wichtige Unterstützung der Arbeit von Sternstunden

Vorstand Dr. Ludger Hermeler verantwortet diesen Bereich seit 13 Jahren und beantwortet die häufigsten Fragen.

Sternstunden: Sie führen viele Gespräche mit potenziellen Erblassern. Welche Fragen sind Ihnen da immer wieder gestellt worden?

Dr. Ludger Hermeler: In der Regel wollen die Menschen wissen, was man bei der Formulierung eines Testaments beachten sollte, wie und wann der Erbe davon erfährt und wer sich nach ihrem Tod um die praktische Abwicklung des Nachlasses kümmert. Oft geht es aber auch um die empfehlenswerte Form der Errichtung eines Testaments oder die dabei zu vermeidenden Fehler.

Was sollte man generell bei der Regelung seines letzten Willens bedenken?

Wenn man nicht möchte, dass nach dem eigenen Tod die gesetzliche Erbfolge eintritt, muss man sie durch ein wirksames und inhaltlich eindeutiges Testament regeln. Deshalb sollte sich jeder, der seinen letzten Willen selbst bestimmen möchte, rechtzeitig informieren.



Dr. Ludger Hermeler im Gespräch

Worauf sollten die Menschen achten, die den Verein Sternstunden in ihrem Testament bedenken wollen?

Zunächst sollte man sich klarmachen, worin der Unterschied zwischen „Vererben“ und „Vermachen“ liegt und warum diese Unterscheidung so wichtig ist. Weiterhin gilt es, typische Gestaltungs- und Formfehler zu vermeiden. Dazu haben wir die wesentlichen Empfehlungen online auf unserer Website veröffentlicht und auch in einer kurzen Broschüre zusammengefasst, die wir bei Interesse gerne zusenden. Selbstverständlich stehen wir aber auch gerne telefonisch oder bei einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Warum ist es attraktiv, Sternstunden im Testament zu bedenken?

Abgesehen von der gewünschten Unterstützung unserer Arbeit für bedürftige Kinder, wissen die meisten zu schätzen, dass Erbschaften zugunsten gemeinnütziger Organisationen wie Sternstunden steuerfrei sind. Schließlich können wir im Falle einer Erbeinsetzung eine umsichtige und seriöse Abwicklung des Nachlasses gewährleisten.

Was hat Sternstunden bislang denn geerbt?

Die größten Vermögenswerte sind Immobilien, Bankguthaben und Wertpapiere. Werden wir als Erbe eingesetzt, gehört dazu oft der hinterlassene Hausrat, der durchaus sehr wertvoll sein kann, wenn beispielsweise dazu Kunstgegenstände, Bilder oder wertvolle Einrichtungen und Sachwerte gehören.



„Viele Menschen schieben die Regelung ihres letzten Willens viel zu lange vor sich her, weil sich keiner gerne mit dem eigenen Tod befasst“

Dr. Ludger Hermeler, Vorstand Sternstunden e.V., Rechtsanwalt

Welche besonderen Herausforderungen und Erkenntnisse gibt es für Sie bei dieser langjährigen Tätigkeit?

Viele Menschen wissen zwar im Großen und Ganzen, was ein Testament ist, meinen aber, dass es ausreicht, eine Beschreibung ihres Nachlasses zu verfassen und die wesentlichen Vermögensgegenstände zu „verteilen“. Das kann gehörig schiefgehen und nach dem Tod zu ungewollten Ergebnissen und schwierigen Auslegungsfällen führen. Es bedarf eines gewissen Einfühlungsvermögens, die Menschen für diese wichtigen Dinge zu sensibilisieren und sie zu motivieren, sich seriös beraten zu lassen, zum Beispiel durch einen Notar, der zugleich die Niederschrift eines Testaments übernimmt. Gelingt es zu vermitteln, dass die Klärung dieser Fragen nicht nur wichtig ist, sondern darüber hinaus eine erhebliche Erleichterung verschafft, sind die meisten Menschen froh, wenn diese Last von ihnen fällt und sie Dinge bei klarem Verstand geregelt haben.

Ansprechpartnerin aus der Geschäftsführung:

Natalie Schmid, Geschäftsführerin
natalie.schmid@sternstunden.de
Telefon 089 8393 11270



Im neuen Haus Agnes des Franziskuswerks Schönbrunn können die Kinder zusammen spielen und lernen

Zahlen und Fakten



Lagebericht – Geschäftsjahr 2024

Am 13. Dezember 2024, dem sogenannten „Sternstunden-Tag“, wurden 13,69 Mio. Euro (Vorjahr: 12,85 Mio. Euro) aus Spenden eingenommen. Das Gesamtspendenergebnis des Jahres 2024 inkl. der Einnahmen aus Bußgeldern ohne Sachspenden belief sich auf 25,57 Mio. Euro (Vorjahr: 25,68 Mio. Euro). Die Erträge aus Erbschaften in diesem Jahr wiesen einen Betrag von 4,71 Mio. Euro (Vorjahr: 1,91 Mio. Euro) aus. Die gesamten Aufwendungen für die Spendenweiterleitung, also die konkrete Projektförderung, betragen 32,48 Mio. Euro (Vorjahr: 30,11 Mio. Euro).

Im Geschäftsjahr 2024 standen im Verwaltungsbereich Personalkosten in Höhe von 1,08 Mio. Euro (Vorjahr: 1,07 Mio. Euro) und sonstige Aufwendungen in Höhe von 0,60 Mio. Euro (Vorjahr: 0,58 Mio. Euro) in den Büchern. Dagegen konnten Erträge in Höhe von 0,56 Mio. Euro (Vorjahr: 0,56 Mio. Euro) aus Partnerbeiträgen und Sachspenden sowie sonstige Erträge in Höhe von 1,93 Mio. Euro (Vorjahr: 1,50 Mio. Euro) erzielt werden. Der sich in Summe ergebende Überschuss aus der Vermögensverwaltung in Höhe von 0,81 Mio. Euro wurde den freien Rücklagen zugeführt. Die langfristigen Kapitalanlagen (u.a. Grundstückswerte, Gebäude, Wertpapiere und sonstige Ausleihungen) belaufen sich zum 31. Dezember 2024 auf 24,09 Mio. Euro nach 24,11 Mio. Euro im Vorjahr. Die mittelfristigen Kapitalanlagen betragen 17,00 Mio. Euro (Vorjahr: 14,00 Mio. Euro). Kurzfristige bzw. mit einer Laufzeit unter einem Jahr fällige Geldanlagen hatte der Verein im Geschäftsjahr 2024 in Höhe von 38,24 Mio. Euro (Vorjahr: 41,66 Mio. Euro). Die sonstigen Aktiva beliefen sich zum 31. Dezember 2024 auf 6,09 Mio. Euro (Vorjahr: 5,59 Mio. Euro); dabei handelte es sich weitestgehend um kurzfristige Forderungen aus Erbschaften.

Trotz der langfristigen Kapitalanlagen weist die Kapitalstruktur für 2024 eine entsprechend den satzungsgemäßen Erfordernissen hohe Liquiditätsstruktur aus. Die Kapitalanlagen erfolgten in möglichst risikoarmen Anlageformen,

die nur zu einem sehr kleinen Anteil laufzeitbedingten Marktschwankungen unterliegen können. Eine Anlage in sehr oder mittelmäßig volatile Werte erfolgte nicht. Aus Erbschaften zugeflossene, risikoreichere Werte wurden nach Möglichkeit kurzfristig liquidiert.

Die Bilanzsumme weist mit 85,42 Mio. Euro zum 31. Dezember 2024 einen nahezu identischen Wert wie im Vorjahr (85,36 Mio. Euro) aus. Auf der Aktivseite der Bilanz ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr bei den einzelnen Posten vorrangig lediglich Verschiebungen aufgrund der unterschiedlichen Arten und Laufzeiten der Kapitalanlagen. Die Änderungen der einzelnen Posten auf der Passivseite resultieren im Wesentlichen aus Verschiebungen zwischen den Rücklagen und den Verbindlichkeiten für satzungsmäßige Leistungen. Während sich die Rücklagen für satzungsmäßige Zwecke um 4,16 Mio. Euro von 35,67 Mio. Euro auf 31,51 Mio. Euro reduziert haben, sind die Verbindlichkeiten für satzungsmäßige Leistungen um 2,49 Mio. Euro von 39,03 Mio. Euro auf 41,52 Mio. Euro gestiegen. Die sonstigen Rücklagen haben sich auf 3,39 Mio. Euro erhöht; die Erhöhung ist auf noch nicht monetarisierte Erbschaften zurückzuführen.

Die Reduzierungen bei den sonstigen Rückstellungen und den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 0,52 Mio. Euro bzw. 0,55 Mio. Euro resultieren ebenfalls vorrangig aus den Entwicklungen im Rahmen der Erbschaften. Das Vereinskaptial blieb zum Bilanzstichtag des 31. Dezember 2024 unverändert; es beläuft sich auf 4,75 Mio. Euro. Die freien Rücklagen u. a. für die Verwaltungskosten betragen nach Berücksichtigung des Jahresergebnisses 3,63 Mio. Euro (Vorjahr: 2,83 Mio. Euro); sie haben sich um die im Verwaltungsbereich im Geschäftsjahr erwirtschafteten Überschüsse erhöht.

Die Rücklagen des Vereins sind mit einem Vereinsvermögen in Höhe von 4,75 Mio. Euro und sonstigen Rücklagen in Höhe von 3,39 Mio. Euro so ausgelegt, dass auch bei kurzfristigen Spenden-



Foto: © Germaine Nassal

Das Kunstzentrum Besondere Menschen gUG macht es möglich, dass Kinder und Jugendliche sich durch Musik, Tanz, Theater, Gesang oder Malerei ausdrücken können

rückgängen Projektpartner unterstützt und offene Vertragszusagen jederzeit eingehalten werden können. Die aktuelle Liquiditätsplanung des Vereins legt großen Wert auf einen ausreichenden monatlichen Mittelzufluss, ohne dabei Marktchancen aus attraktiven Tages- und Termingeldern ungenutzt zu lassen. Die Zinspolitik der EZB ermöglicht seit 2023 wieder deutlich positive Zinserträge, die im Geschäftsjahr 2024 erneut zu entsprechend hohen Rücklagen aus Überschüssen der Vermögensverwaltung geführt haben. Dies soll auch weiterhin die bisherige und bewährte Praxis ermöglichen, Spendengelder ohne Abzüge für Verwaltungskosten und damit zu 100% in die Projektförderung weiterzugeben. Zur Unterstützung von Projekten stehen jederzeit ausreichend liquide Mittel zur Verfügung. Die Kapitalanlagen des Vereins können als risikoarm bezeichnet werden und entsprechen den strengen Vorgaben der vereinsinternen Anlage-Richtlinien. Das im Lagebericht des Vorjahres angesprochene Nachlassinsolvenzverfahren wurde im Geschäftsjahr 2024 mit

positivem Ergebnis für den Verein abgeschlossen. Die für das Verfahren eventuell noch zu leistenden Beträge, die im Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2023 in den Rückstellungen erfasst waren, konnten daher in voller Höhe aufgelöst werden.

Trotz offener wirtschaftlicher und politischer Fragen (Inflationperspektiven und Entwicklung des Zinsniveaus im Inland, globale Krisen, etc.) und einer weiterhin ungewissen Entwicklung rund um den Ukrainekrieg, haben sich auch im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2025 in Summe ähnliche hohe Spendenzuflüsse und monetarisierte Erbschaften wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres ergeben. Die bereitgestellten Fördermittel für das Geschäftsjahr 2025 werden absehbar mit einem Betrag von 29,23 Mio. Euro (Vorjahr: 32,41 Mio. Euro) weiterhin auf einem sehr erfreulichen Niveau liegen. Diese Gesamtentwicklung rechtfertigt eine durchwegs positive Prognose für das laufende Geschäftsjahr und darüber hinaus.



Foto: © Hoffmungszeichen e.V.

Schulkinder aus bedürftigen Familien im Jemen erhalten energiereiche Snacks und Schulmaterial; die Familien selbst bekommen Lebensmittelgutscheine

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

BILANZ zum 31.12.2024	31.12.2024 in Euro	31.12.2023 in Euro
AKTIVA		
Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen inkl. Grundstücke und Bauten	4.649.778,95	4.709.178,95
II. Finanzanlagen	22.463.600,00	19.437.600,00
Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.059.354,37	5.542.522,94
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	45.242.312,04	55.664.607,67
Rechnungsabgrenzungsposten		
	8.053,71	7.294,87
	85.423.099,07	85.361.204,43
PASSIVA		
Eigenkapital		
I. Vereinsvermögen	4.750.000,00	4.750.000,00
II. 1. Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke	31.508.905,31	35.672.922,62
2. Freie Rücklage	3.633.192,57	2.826.683,69
3. Sonstige Rücklage	3.390.905,93	1.398.997,93
Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	338.893,22	863.661,45
Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten für satzungsgemäße Leistungen	41.524.719,96	39.027.393,92
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	276.482,08	821.544,82
	85.423.099,07	85.361.204,43

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024	2024 in Euro	2023 in Euro
1. Erträge		
- Spenden	25.551.738,56	25.650.713,13
- Erträge aus Bußgeldern	18.700,00	29.050,00
- Erträge aus Erbschaften	4.708.609,31	1.914.143,37
- Partnerbeiträge und Sachspenden	557.923,90	559.274,69
- Sonstige Erträge inkl. Zinserträge	1.909.218,97	1.498.636,88
	32.746.190,74	29.651.818,07
2. Aufwendungen		
- Aufwendungen für Projektförderung	-32.477.157,18	-30.111.988,84
- Aufwendungen für Projektbegleitung	-409.820,92	-446.611,17
- Aufwendungen für Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	-413.310,67	-374.682,77
- Aufwendungen für Verwaltung	-617.617,65	-629.394,94
- Aufwendungen für Vermögensverwaltung	-219.884,75	-197.791,23
	-34.137.791,17	-31.760.468,95
Entnahme aus Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke	4.164.017,31	2.518.082,34
Einstellung in freie Rücklage	-806.508,88	-409.431,46
Einstellung in sonstige Rücklage	-1.965.908,00	0,00
Mittelvortrag	0,00	0,00

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Jahresberichts war die Feststellung des Jahresabschlusses durch die dafür zuständige Mitgliederversammlung noch nicht erfolgt. Daher veröffentlichen wir an dieser Stelle die von der beauftragten WP-Gesellschaft geprüften Finanzkennzahlen und den Lagebericht in zusammengefasster Form. Die vollständige Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht und Erläuterungen werden wir auf unserer Website www.sternstunden.de veröffentlichen, sobald unser Aufsichtsrat den Prüfbericht offiziell entgegengenommen hat und der Jahresabschluss von unserer Mitgliederversammlung festgestellt worden ist.



Dank Sternstunden erhalten 2.000 Kinder zwischen 3 und 18 Jahren in den Bildungseinrichtungen von nph Haiti täglich eine ausgewogene Mahlzeit

Arbeitsweise des Sternstunden e.V.

I. Allgemeines

Sternstunden wurde 1993 als Verein mit Sitz in München gegründet und wird seitdem als steuerbegünstigte Förderkörperschaft zur Unterstützung von Hilfsprojekten für kranke, behinderte oder in Not geratene Kinder im In- und Ausland anerkannt. Die Förderung erfolgt – auch bei Auslandsprojekten – auf Antrag eines steuerbegünstigten Projektträgers mit Sitz in Deutschland. Sternstunden prüft auf der Grundlage seiner Förderrichtlinien und Statuten die Förderungswürdigkeit des Projekts und die Seriosität des antragstellenden Trägers. Gefördert werden überwiegend Inlandsprojekte und darunter schwerpunktmäßig solche in Bayern. Zu einem Anteil von durchschnittlich etwa einem Drittel werden sorgfältig ausgewählte Projekte im Ausland gefördert. Im Falle einer positiven Entscheidung werden die Modalitäten der Förderung in einem detaillierten Vertrag geregelt. Auszahlungen erfolgen nur nach Erfüllung der vereinbarten Voraussetzungen nach einem geregelten Verfahren.

Die Steuerbefreiung wegen der Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke wurde Sternstunden vom zuständigen Finanzamt München zuletzt durch Freistellungsbescheid vom 22.12.2023 für die Jahre 2019-2021 bestätigt. Der Verein hat acht stimmberechtigte Mitglieder. Die sechs institutionellen Mitglieder tragen durch finanzielle Zuwendungen, Sachleistungen und die Übernahme laufender Kosten einen erheblichen Teil der Verwaltungskosten des Vereins, wobei die unentgeltlichen Leistungen einen Wert von 10.000 Euro übersteigen. Der restliche Aufwand wurde durch Zinseinkünfte und Erträge aus der Vermögensverwaltung gedeckt. Bei Sternstunden wird jede Spende ohne Abzug zu 100% in Hilfsprojekte für bedürftige Kinder investiert.

II. Leitung und Personal

Der Verein hat einen aus dem Vorsitzenden und dem stellvertretenden Vorsitzenden bestehenden Vorstand gemäß § 26 BGB. Beide sind mit einem Teilzeitkontingent im Umfang von je 0,35 Anteil einer vollen Stelle beim Verein ange-

stellt. Zum sogenannten erweiterten Vorstand gehört zusätzlich eine Beisitzerin, die unentgeltlich tätig ist. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung jährlich neu gewählt. Die Führung der laufenden Geschäfte ist einer teilzeitbeschäftigten hauptamtlichen Geschäftsführung übertragen. Beim Verein waren im Geschäftsjahr im Rahmen einer Festanstellung sowie geringfügiger und kurzfristiger Beschäftigung durchschnittlich 18 (gerundet) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Voll- oder Teilzeitarbeit tätig. Die Vergütung der beiden Vorstandsmitglieder und der fest angestellten Beschäftigten orientiert sich an den Gehaltstarifverträgen des Bayerischen Rundfunks. Da die Angabe von Jahresbezügen Rückschlüsse auf die Gehälter Einzelner zuließe und Belange des Beschäftigtendatenschutzes entgegenstehen, wird von einer Veröffentlichung abgesehen. Erfolgsabhängige Vergütungen wie auch Tätigkeitsvergütungen für ehrenamtliche Gremienmitglieder wurden nicht gezahlt.



Der Aufsichtsrat (v.li.): Dr. Edgar Zoller (Vorsitz), Mercedes Riederer (stellvertretender Vorsitz), Martin Wagner (Mitglied)

Vorstand, Geschäftsführung und Vereinsmitglieder des Sternstunden e.V.



**Vorstands-
vorsitzender**
Thomas Jansing,
Gründer



**Stellvertretender
Vorsitzender**
Dr. Ludger
Hermeler,
Rechtsanwalt



Beisitzerin
Lisa Winter,
zugleich Vertre-
terin für das
Vereinsmitglied
**LBS Landesbau-
sparkasse Süd**



Geschäftsführerin
Gabriele Erhart



Geschäftsführerin
Natalie Schmid



Vereinsmitglied
Bayerischer Rundfunk
vertreten durch
Martin Wagner



Vereinsmitglied
BRmedia GmbH,
vertreten durch
Ludger Lausberg



Vereinsmitglied
Sparkassenverband
Bayern,
vertreten durch
Günther Emmer



Vereinsmitglied
BayernLB,
vertreten durch
Matthias Priwitzer



Vereinsmitglied
**Versicherungs-
kammer Bayern,**
vertreten durch
Ralf Wengerter



Ehrenmitglied
Dr. Helmut
Schwaabe

Impressum

Verantwortlich:
Natalie Schmid und Gabriele Erhart,
Geschäftsführung Sternstunden e.V.

Redaktion:
Dr. Ludger Hermeler, Natalie Schmid, Gabriele Erhart, Marianne Lüddeckens,
Ulrike Philipp, Mona Stangl, Ute Freundl

Gestaltung und Realisation:
Susanne und Jürgen Endriß, Netzwerk GbR, München

Wir danken dem Bayerischen Rundfunk, den Partnern, Unterstützern, Projektträgern
und Veranstaltern für die zur Verfügung gestellten Fotos.

Dieser Bericht (Stand: 31.12.2024) wurde von der BayernLB finanziert.

III. Bilanzierung und Rechnungs- prüfung

Sternstunden bilanziert in Anlehnung an die handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften unter Berücksichtigung seiner vereinsrechtlichen Besonderheiten.

Die Lohn- und Finanzbuchhaltung wie auch die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgt durch eine externe Steuerberatungsgesellschaft. Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Vereins werden gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung von der GKK Partners Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in München geprüft. In regelmäßigen Intervallen erfolgt zusätzlich eine Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung entsprechend § 53 HGrG.

IV. Kontrollmechanismen und Wirkungsbeobachtung, DZI-Spenden- Siegel

Alle wesentlichen Geschäftsabläufe und Prozesse sind unter Beachtung des Mehr-Augen-Prinzips durch ein internes

Regelwerk geregelt. Dieses orientiert sich an den Richtlinien des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) und des Verbands Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO) sowie in Fragen der internen Organisation an dem Organisations-Handbuch des Bayerischen Rundfunks. Das Beschwerdewesen ist extern durch die Bestellung einer Ombudsfrau und intern durch die Ernennung eines Antikorruptionsbeauftragten geregelt. Zur Wahrung der Belange des Datenschutzes ist ein Datenschutzbeauftragter bestellt. Diese Funktionsträger sind unentgeltlich tätig, ebenso der aus drei Personen bestehende Aufsichtsrat. Er überwacht die Arbeit des Vorstands und der Geschäftsführung nach Maßgabe der Satzung und einer von der Mitgliederversammlung erlassenen Geschäftsordnung. Die Gehälter der leitenden Angestellten sind dem Aufsichtsrat bekannt.

Darüber hinaus unterwirft sich der Sternstunden e.V. freiwillig dem Regelwerk des DZI. Am 7. April 2017 wurde Sternstunden erstmalig das sogenannte Spenden-Siegel des DZI verliehen.

Dessen Statuten sehen eine jährliche Prüfung vor. Am 10. Oktober 2024 wurde es für den Zeitraum bis zum 30. September 2025 erneut zuerkannt. Die Wirkungsbeobachtung erfolgt nach der vertragsgemäßen Auszahlung der Fördermittel durch eine Projektkontrolle im Sinne einer nachgelagerten Qualitätskontrolle auf Grundlage eines dafür festgelegten Regelwerks.

Sternstunden

WIR HELFEN KINDERN

Sternstunden e.V. | Bayern LB-Passage
Oskar-von-Miller-Ring 3 | 80333 München
Telefon 089 8393 11270
Telefax 089 8393 11299
info@sternstunden.de
www.sternstunden.de



Hier scannen
und sicher und
bequem online
spenden:

